

Förderung im Lateinunterricht an der Cäcilien­schule

Im Latein-Unterricht der Cäcilien­schule arbeiten wir, bisweilen mit wechselndem Schwerpunkt, auf den folgenden fünf Feldern:

I <u>Vokabular</u>	II <u>Formen</u>	III <u>Grammatik</u>	IV <u>Antike Sachkunde</u>	V <u>Begleit-Lektüre</u>
-------------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---	---

Auf diesen fünf Arbeitsfeldern werden Lateinschüler an der Cäcilien­schule gefördert:

I Vokabular

Die Vokabeln der lateinischen Sprache sollen regelmäßig, gründlich, vollständig und wiederholend gelernt werden.

regelmäßig heißt:	Vokabeln sollen täglich in überschaubaren Portionen gelernt werden.
gründlich heißt:	Vokabeln sollen so „nachhaltig“ gelernt werden, dass man sie nicht wieder vergisst. Deshalb sollen sie laut gesprochen, geschrieben und von Helfern auch abgefragt werden.
vollständig heißt:	Vokabeln sollen mit allen Zusatzinformationen gelernt werden: - für Substantive: Nominativ, Genitiv, Genus (Geschlecht), Bedeutung - für Verben: Infinitiv, Stammformen (später), Kasusregeln, Bedeutung
wiederholend heißt:	Neben dem Neulernen von Vokabeln sollen immer auch ältere Vokabeln, besonders die, die man sich schwer merken kann und deshalb extra notiert werden, aufgefrischt werden.

Als beste Methode zum Erlernen von Vokabeln hat sich das **Karteikarten-Prinzip** bewährt: Das heißt, dass für jede Vokabel eine kleine Karteikarte angelegt wird. Schon durch das Schreiben der Karten prägen sich die Vokabeln dem Gedächtnis ein, und außerdem können Vokabeln so aussortiert und in anderer Reihenfolge zur „bunten Wiederholung“ gemischt werden. So sollen Vokabelkarten aussehen:

(Vorderseite) L 2	(Rückseite)	(Vorderseite) L 3	(Rückseite)
intrare	intrare: eintreten, betreten	miraculum	miraculum, i, n.: Wunder, Wunderding
	<u>Merkhilfe:</u> to enter (engl.)		<u>Merkhilfe:</u> miracle (engl.)

II Formen

Die zu Beginn des lateinischen Sprachlehrgangs noch überschaubare Anzahl von Formen und Endungen der Substantive und Verben wächst mit fortschreitender Lektionszahl an. Auch hier ist gründliches Lernen gefordert. Unterstützung erfahren Cäcilien­schüler dabei durch

- die übersichtlichen Formtabellen im Einband des „blauen Felix“ (vorn und hinten) oder im Anhang des „Thesaurus Latinus“ (vgl. Materialien, --> Unterrichtswerke) und
- ein von der Fachgruppe Latein erstelltes Formen-Wiederholungs-Programm mit dem Namen „Repetitio“ (Einsatz ab Klasse 7).

III Grammatik

Die einzelnen Themen der Grammatik werden im Lehrbuch Felix in überschaubaren Einheiten vermittelt. Unterstützung beim Lernen erfahren Cäcilenschüler dabei von der Fachgruppe Latein durch eine erstellte

- Sammlung von Arbeitsblättern zur Grammatik mit dem Namen „Collectio“ (Einsatz in Klasse 6, ab Lektion 1) und eine
- zusammenfassende grammatische Kurzlektüre mit dem Namen „Exercitatio“ (am Ende der Lehrbuchphase in Klasse 8).

IV Antike Sachkunde

Der Latein-Unterricht besteht natürlich nicht nur im Erlernen nützlicher lateinischer Vokabeln, Formen und Grammatikregeln. Diese „Instrumente“ sollen vielmehr Türen in die vielfältige Welt der Antike mit ihren zahlreichen Themengebieten, z.B. der antiken Geschichte und Mythologie, öffnen. Unterstützung erfahren Cäcilenschüler dabei durch

- die Informationstexte in den einzelnen Felix-Lektionen und
- von der Fachgruppe Latein erstellte Arbeitsblätter, z.B. zu antiken Bauten.

Aber auch selbständig können sich Cäcilenschüler auf Entdeckungsreise in die antike Welt begeben. Damit sie auch ohne Lehrerbegleitung ihre Kenntnisse erweitern können, hat die Fachgruppe Latein eine Liste spannender Jugendbücher zusammengestellt (vgl. Materialien, --> Jugendbücher).

V Begleit-Lektüre

Neben der Arbeit mit dem Lehrbuch Felix sollen Lateinschüler an der Cäcilenschule anhand begleitender Lektüre weiterer kleiner lateinischer Texte tiefere Einblicke in die Themen der antiken Welt gewinnen. Damit soll nach dem Erwerb einiger grundlegender Kenntnisse etwa im zweiten Halbjahr der Klasse 6 begonnen werden. Spannende Geschichten von Herkules, Theseus und Odysseus warten hier auf die Schüler, die während der inhaltlich ansprechenden Lektüre gleichzeitig ihre Vokabel-, Formen-, Grammatik- und Übersetzungsfertigkeiten festigen sollen.